

Baden, 24. XII. 75.

Geehrter Herr Regierungsrath!

Mit meinem besten Dank für die freundliche
Zufriedenung des Oberzugs der betreffenden Biogr.
Skizzen, stelle ich außerdem zugesagt das mir
grüßlich zugestellte Mspt. zuwende. Ich freue auf
gleich mein Beirat aufgrund ausgeschlossen ist
bei mir auf meine Mspte. zuwinkstellen zu
wollen - sowol den gruzen fullständig. Wenn ich
aber auf die zialne Biogr. u. bibliogr. Nachprüfung
da ist der gruzen vollständige Material (welches
ein natürlich nicht in allen Teilen brauchbar
kouator) pass nicht besitzt.

Einziglich habe mit der Bedürftung nach folgenden
Bibliothek, welche, trotz minner aufsichtigen auf
klar undn Entgegenkommen, in der einzelsachen
bei den oben dargestellten als in Auftragung zu
erreichbaren Erfüllt vom Donnerstag vorher nicht,
Kann ich mir konstatieren, daß ein mit dem
Herrn fortgesetzte verhältnißlose das vollkommen
der Kraft zugänglich habe, mindestens ebenfalls
ohne alle Prinzipien zu verzweigen; doch in keiner
andern abfrist, als der Hefte ist die Gra zu gebra.

Vor allm. um Sie meine bestehende Einsch-
ätzung darüber anzugeben der B. ein in
den meis betreffenden Biogr. Skizze kann
gern auf die Verständigung geladen werden.

Ebenso müßt ich aber die Verfassung wünschen,
dafür daß ich bezüglich der Leidigen Rehler-
Monographie Augnlay aufsitze - Siehe Druck
daßt, als ich dir von Ihnen so danken kann.
Vornehmste Forme des Citius ab Ihnen
Lagisatioris gebraucht, wobei ich Ihnen an-
schreibe, daß die von Ihnen sehr brauchbar
mit ausgetilte Forme die eignlichst ist.
Sie kann gewiss seyn, und ich werde mir
diese Fassung für mein großes Berndt-Gemmenwerk
jedocaher rasch zinsen. Weißt du auch
von Ihnen zugesandten Briefen, daß Sie
meistens in etnam wichtigen Punkten den
Fällen des Nagler Kozinaten, ist jedoch auf
bezüglich des zweiten mir von Ihnen gezeigten
am großen Vorwurf, daß Sie Ihre Logiken
nicht als Quellen angab, die Erschöpfung von
Graudau, daß mir das der Fall nicht mehr
möglich war, weil die in Form Logiken
ausgezabenen Quellen, den Ganzheit
nach Ihnen vor Ihnen, audiremireb gezeigt
und waren, und außiocht. Darauf habe ich
Ihrem Danken mich natürlich können,
was mir nicht aufaudiremireb bekannt ge-
worden wäre.



Betrifft die biographischen Antiken
über mich. die betreffenden Gläuden seien
familia, kann ich nur bestimmt Ihnen und Frau
- bei aller Erkenntning Ihnen wohlwollend Wünsche -

X

wießt außer als Herrn, als Din in allen Freundschaft,
kriest auf einer Kneife noch gar nichts weiter hier?
Augenärztlichkeit aufzumachen zu verufen, die
mir bei dieser Korrektur meinem Material,
wofür Herrn verlängert, was sie nabgegriffen hast.

Gruß beim Oberarzt R. soll ab Frischau: Hyg.
Patholog. u. Pathophysiologie; dann an ist Kinderwach-
und Arzt, wenn an auf der Doktorat d. Med. angestra-
ndigt. soll ab bri meinem gewünschten Vater R.
Frischau: Stadt und Umland; dann, sofern es die
Leidenszeit mindestens bekannt geworden, so würde es ab
der wissenschaftl. Welt gegenüber nicht zu u-
treten wollen, ist „ Naturwissenschaft zu meinen.
(Zu aufrichtig dieser Skizze sollte wie auf gesagt wurde
an dem wir ab auf der Material bot —, dass die Eltern an
drei Augenleidfällen verantwortlich waren, welche Ermüdung
des Hals wolfsähnlich auslöste, welch wurde Augen ist,
wir hatten augenärztlich wolfshabende Reinhardtia so
unmittelbar hinter ihm.) — In dieser Skizze der Esel R.
ist mein Vater „De“ gewünscht, was nicht wichtig ist,
da die Spalten der Doktorat wieder zu werben, ausgenutzt.
Bei dem meis betrifftenden Lebant Skizze will in Keine
befordern da wie ist der Leben, da so ab gelingt es den
meisten Zuhörern ein nutzlos zu sagen: durch Öffentlich.
Sieht es; dann, „Öffentlich“ findet je alle seadlerischen
Gelehrten mindestens als bequem den Nationalitäten an
gefragt waren für allenfalls zu nachzufinden.
Ebensoviel ist ab you Ende, der gesagt wird; din
Brücher's sätzen oft im Haub, beschrift; wie und falls
das niemand findet die Bombe über in unser Haub
werfen. You Ende ist ab aber noch, der ge-
 sagt wird, es sätzen Gelehrten ziemlich a Gelehrten
wie und ab im you niemand findet, sturz, doch endlich steigt herunter,

der S. ist Paläozoologie daranlig zesperrnuffviele.
Noch angre und eine formeliche Lücke ist ab abnu,
der S. you u innen zfilosofieppen Andina (über walisa
ist die Prinzipia aufwirken kann) sowal, als you
meinen Doktorat der Philosophie u. Magisteriat
der Pfarrerse (über walisa brida akademische Disputation
auf walisa tgl allerdings kein Gewicht lag, d. i.
die missrau n vnuungnun Diploma besitzt),
niest mit einem Dokt der Radt ist. — Nun
siegling ist die Wissenschaft bezüglich meines
Vorlesung öffentlisch im Jahr 1845, sowein die Be-
merkung bezüglich Gützkow's, da tgl pfarrer zwu
Präf. für Keulen. Merkwürdig ist ab aus, der S.
zur Andina. „Springer Volksbibliothek“ besaade habe
soll, walisa Name ein Zeitung führt, u. f. w.
Voraus ist ab abnu, der S. gegen Ende der Krieger-
zeit wird, das Resultat meines „mutter
Andina“ bei den — Siehler-Monographie; und der S.
ab dos fris. sollte: Ein vorläufiges Ergebnis
— J. w. — Ich habe hiermit nur die Geographie
berücksicht (aussern adräckfassen können vor: P. 308,
1. P. „Bellini“, statt Bellini tgl. Büff.; 2. P. „Hannibal“(!)
statt Muuzal, — u. soll ab P. 305 nicht fris. von: you
berücksicht (statt „ynna abellini“?); aber, trotz leidner
dinge wände ist groß bedanken zu sagen, you „profidin“
oder „Kneipenfest“, od. you ingaud deugliche zu
sprachen. — Ich habe ab den Zeit, der S. Dir be-
züglich der Monographie geworben über auf der
Stilu, und unterzeichnet auf Angaben der
Dr. H. Röder